

Niederschrift

Über die Sitzung des Bau-,Straßen und Wegeausschusses der Gemeinde Pellworm am 25.10.2018.

Beginn 20.03 Uhr Ende 21.56 Uhr

Anwesenheit:

Ausschuss

Vorsitzender : Marc Lucht

 Hauke Zetl bis 21.46 Uhr
 Hanna Tedsen für Martin Jansen
 Astrid Korth
 Momme Jensen
 Thore Petersen
 Dennis Bütter ab 2013

Gemeinde-
vertretung: Norbert Nieszery/Bürgermeister
 Katrin Knudsen

Weitere

Teilnehmer: Hauke Jensen (Ing. Stadt Husum)
 Diana Johns Protokoll

Öffentlichkeit: 1 Besucher

Tagesordnung:

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit, sowie über Änderungsanträge zur Tagesordnung.
2. Anfragen aus der Öffentlichkeit
3. Feststellung der Niederschrift über die Sitzung vom 06.09.2018
4. Bericht des Vorsitzenden
5. Beratung über den Haushalt 2019
6. Bericht zum Sachstand Biosphäre
7. Verschiedenes
8. Anfragen aus der Öffentlichkeit

Der nachfolgende Tagesordnungspunkt wird nach Maßgabe der Beschlussfassung durch den Bauausschuss voraussichtlich nicht öffentlich beraten:

9. Grundstücksangelegenheiten (einschl. Vergaben, Bauanträge und Bauanliegen)

TOP 1: Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit, sowie über Änderungsanträge zur Tagesordnung.

Der Ausschussvorsitzende Herr Marc Lucht begrüßt die Anwesenden. Die Beschlussfähigkeit und die form- und fristgerechte Einladung werden festgestellt.

*Es wird einstimmig beschlossen, unter **Top 9 nicht öffentlich** zu beraten.*

TOP 2: Anfragen aus der Öffentlichkeit

-keine-

TOP 3: Feststellung der Niederschrift über die Sitzung vom 06.09.2018

Ohne Einwände wird die Niederschrift des Bauausschusses vom 06.09.2018 einstimmig festgestellt.

TOP 4: Bericht des Vorsitzenden

Am 25.10 2018 war die Begehung der Baustellen der Lünecom, die zu diesem Termin „eingewintert“ worden sind.

Wetterabhängig wird der Baubetrieb zum 15.03.2019 wieder aufgenommen. Laut Lünecom ist der Fertigstellungstermin Mitte des Jahres realistisch.

Am 20.09.2018 fand ein Besuch der inneren Naturschutzbehörde wegen des Insektenschutzes auf Pellworm statt. Darüber soll in der nächsten Sitzung von Thomas Tallowitz berichtet werden. Die Karte, in welcher zu entnehmen ist, wie die Straßenränder zukünftig genutzt werden, befindet sich in der Anlage.

Herr Marc Lucht spricht mit den Projektmanager der Gemeinde, wie die Bevölkerung am geeignetsten über die Maßnahmen informiert werden kann.

TOP 5: Beratung über den Haushalt 2019

Rad- und Gehweg Liliencronweg (siehe Anlage Instandsetzung des Gehweges)

Bisher ergaben die mit dem Landesbau Straßenbetrieb geführten Gespräche noch keine Resultate. Da die L 97 im Jahr 2019 umfangreich in zwei Bauabschnitten saniert werden soll, sind in den dazu angegebenen Zeiten keine Baumaßnahmen am Liliencronweg möglich, da dieser dann als Umleitung genutzt wird.

Der Bauausschussvorsitzende Marc Lucht und Ingenieur Hauke Jensen werden ein Gespräch mit Herrn Borm vom Landesbetrieb Straßenbau suchen und über die Übergänge zur K 83 und die Bauzeiten beraten. Die Zeiten sollen abgestimmt werden. Mit einer Verschiebung der Bauzeiten am Liliencronweg muss gerechnet werden.

Es wird einstimmig empfohlen:

-250.000,- € für die Sanierung des vorhandenen Weges in den Haushalt zu stellen.

-100.000,- € sollen für die „Anschlüsse“ extra eingestellt werden.

-eine Breite des Weges von 2m anzustreben.

-einen Fahrradweg, für Fahrradfahrer verpflichtend, zu planen.

Sanierungsmaßnahmen Straßen

In der Straße Seegarden soll der Graben verfüllt werden, um die Bankette zu erweitern. Auch die Bankette der Straße, an der Spülkuhle entlang, soll erweitert werden. Da die Spülkuhle 2019 ausgebaggert wird, wird der Aushub laut Deich- und Sielverband hierzu genutzt.

Der Kaydeich soll im Jahr 2019 gesplittet werden.

Es wird einstimmig empfohlen,

den Unterhaltstitel für Straßenunterhaltung von 75.000,- € auf 100.000,- € aufzustocken.

Bauhof

Für den Bauhof soll ein Messerbalken zum Mähen der Banketten etc. angeschafft werden. Es wird über ein Gerät mit Teleskoparm und zum Frontanbau nachgedacht. Schnittbreite 4,50m. Einige Angebote der Landtechnikfirmen stehen noch aus. Eventuell wird das Gerät von der BG bezuschusst, um den Erhalt einer Arbeitskraft. Der Mitarbeiter ist nicht voll belastbar und ein Gerät im Frontanbau ermöglicht seinen Einsatz beim Mähen.

Des Weiteren werden ein gebrauchter Schwader und ein neuer Bema Besensatz benötigt.

Es wird einstimmig empfohlen folgende Summen in den Haushalt einzustellen:

-Messerbalken 25.000,- €

-gebrauchter Schwader 4.000,- €

-Bema Besensatz 500,-€

insgesamt 29.500,- € für den Bauhof.

TOP 6: Bericht zum Sachstand Biosphäre

Die Stellenausschreibung ist abgeschlossen. Die Nationalparkverwaltung und Bürgermeister Norbert Nieszery haben sich gemeinsam für eine Bewerberin entschieden, welche zum 1.02.2019 ihre Arbeit aufnimmt.

TOP 7: Verschiedenes

Das Abflussrohr zur Straßenentwässerung, von der VR-Bank Richtung Osten Ütermarkerkoog, wird noch im Jahr 2018 gespült.

Die Abnahme der Glasfaserbaustellen erfolgt erst, wenn die Bauphase abgeschlossen ist.

Zurzeit sind die Baustellen „eingewintert“ und die Firma Mambau nicht vor Ort. Bei eventuellen „Sacklöchern“, wird Arno Backsen die Schäden für die Firma beheben.

2019 soll es einen Austausch des Bauhofes Pellworm mit dem Bauhof von Maikammer geben. Die Fahrkosten eines Arbeiters zahlt die Gemeinde, die des zweiten Arbeiters, der KTS.

Um die Rattenbekämpfung effektiv betreiben zu können, soll ein Mitarbeiter an dem gewerblichen Lehrgang mit Sachkundenachweis teilnehmen.

Es wird kontrovers diskutiert, ob der Geh- und Fahrradweg am Junkersmitteleich wieder ein verpflichtender Fahrradweg werden soll. Dagegen sprechen die Blendung durch Fahrzeuge bei Dunkelheit und die Verpflichtung der Gemeinde dort im Winter zu Räumen. Bei der nächsten Verkehrsschau soll der Bauausschuss anwesend sein und sich mit den Beteiligten beraten. Das Protokoll der letzten Verkehrsschau soll bei diesem Protokoll beigelegt werden. Es wird angeregt den Radweg gut zu pflegen und kein Gras einwachsen zu lassen.

Die Gräben an den Gemeindestraßen sollen ausgemäht werden. Rolf Holsteiner hat bereits Bescheid hierüber. Grabenverfüllungen sind mit einem Rohr von mindestens 300mm Durchmesser zu versehen.

Auf Höhe des Wohnhauses von Andreas Hellmann, mach der Deich keinen guten Eindruck. Hier ist zu spät nachgesät worden. Falls die Grasnarbe hier nicht anwächst, muss nachgebessert werden.

TOP.8: Anfragen aus der Öffentlichkeit

Es wird klargestellt, dass unter TOP 5, über den Geh- und Fahrradweg im Liliencronweg gesprochen wurde.

Um 21.30 Uhr endet der öffentliche Teil der Sitzung.